Isar-Loisachbote

Datum: 29. Oktober 2026

Haft für Schockanruf-Betrüger

LANDGERICHT 25-Jähriger knöpfte Seniorinnen zehntausende Euro und Schmuck ab

Icking/München – Er hatte als Teil der berüchtigten Schockanruf-Banden zwei gutgläubigen Seniorinnen viel Geld abgeknöpft (wir berichteten). Dafür muss ein 25-Jähriger nun ins Gefängnis. Das Landgericht München II verurteilte ihn wegen Betrugs zu drei Jahren und vier Monaten Haft. Eins der Opfer wohnte in Icking und vertraute ihm Bargeld, Goldschmuck und Münzen im Wert von 20.000 Euro an. Die andere Betrogene, eine Frau aus Holzkirchen, verlor 17.000 Euro.

Der Mann aus Serbien hatte vor Gericht gestanden, sich verschuldet zu haben und darum im Januar dieses Jahres auf das kriminelle Arbeitsangebot eingegangen zu sein: Während Hintermänner den Opfern erzählten, ein Angehöriger habe einen Verkehrsunfall verursacht und könne nur durch eine hohe Kaution vor der Untersuchungshaft bewahrt werden, fuhr er zur jeweiligen Anschrift und kassierte die Beute. In Mittenwald (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) endete die Serie. Das Opfer, einst selbst bei der Polizei, durchschaute die Masche. Bei der Übergabe wurde der Abholer festgenommen. Das Geld der Opfer ist weg, die Hintermänner der Bande befinden sich wie in den meisten Fällen von Trickbetrügereien weiterhin auf freiem Fuß. tos